

Univ.-Prof. Dr. Robert Obermaier

Universität Passau · 94030 Passau

Telefon	0851/509-3270
Telefax	0851/509-3272
E-Mail	controlling@uni-passau.de
Zeichen	RO-AN-kol
Datum	13.07.2011

Gastvortrag zum Thema „Wertorientierte Unternehmensführung bei Siemens“

Der durch den Kapitalmarkt ausgeübte Druck zur Wertsteigerung macht auch vor Großkonzernen nicht Halt. Hiervon konnten sich die Teilnehmer im Rahmen eines Gastvortrags zum Thema „Wertorientierte Unternehmensführung bei Siemens“ auf Einladung von Prof. Dr. Robert Obermaier überzeugen.

Am 22. Juni 2011 hielt Herr Dirk Weiß, Performance Analyst und Controller bei der Siemens AG, seinen Gastvortrag „Wertorientierte Unternehmensführung bei Siemens“ im Rahmen der Vorlesung „Wertorientiertes Controlling“ von Prof. Dr. Robert Obermaier. Zu Beginn des Vortrags erfolgte ein kurzer Überblick die Geschichte und den Aufbau des Siemens Konzerns. Im Anschluss gab Herr Weiß einen Überblick über die Organisationsstruktur des Controllings im Konzern. Besonders beeindruckt waren die Zuhörer von dem in den vergangenen Jahren durchgeführten Konzernumbau der Siemens AG; vornehmlich ausgelöst durch den im Rahmen der wertorientierten Steuerung zentralen „Druck des Kapitalmarkts“.



Dirk Weiß (Siemens AG, links) und Prof. Dr. Robert Obermaier (rechts)

Der zweite Teil widmete sich den Steuerungsgrößen im Konzern. Herr Weiß erklärte dabei einerseits die Verwendung von wertorientierten Kennzahlen als Performancemaß zur Steuerung einzelner Business Units. Die Zuhörer erfuhren in einem weiteren Einblick in die Steuerung des Siemens Konzerns Interessantes über die Zusammensetzung der Vergütungsbestandteile des Topmanagements. Der Vortrag endete mit einer Darstellung der Performancemaße, die zur Kommunikation mit den Investoren verwendet werden. Daran anschließend konnten die Studenten offen gebliebene Punkte mit Herrn Weiß diskutieren und so ihr Wissen und ihren Einblick in das wertorientierte Controlling des Siemens Konzerns vervollständigen. Wir bedanken uns bei Herrn Weiß für seinen Vortrag und freuen uns auch in Zukunft auf einen fruchtbaren Austausch mit der Praxis.